



Spenden sammeln mal anders – Der Kiwanis-Club präsentiert den neuen Wandkalender

Cremlingen - In Zeiten der Corona-Pandemie sind wir alle angehalten, unsere Kontakte weitestgehend zu beschränken - Freundschaften werden kaum noch persönlich gepflegt, höchstens online oder mit weitem Abstand. Auch Kiwanis Cremlingen kämpft mit dieser leider notwendigen Distanz.

Alle Projekte für Kinder, die in der Gemeinde Cremlingen bereits umgesetzt wurden, wurden durch viel ehrenamtliches Engagement ermöglicht. So wurden z. B. bei Veranstaltungen wie dem Destedter Weihnachtsmarkt im vergangenen Jahr zahlreiche Spenden gesammelt, die in neue Projekte des Clubs einfließen konnten. Gerade Kinder leiden zurzeit sehr unter den Einschränkungen. Damit sie aber weiterhin unterstützt werden können, sucht Kiwanis Cremlingen nach neuen Möglichkeiten, um Spenden zu sammeln.

Das Ergebnis: Ein Monatskalender für das Jahr 2021, der 12 wunderschöne Motive aus der Gemeinde Cremlingen enthält!

„Nur um Spenden zu bitten, ist uns zu wenig. Wir möchten unseren Gönnern auch etwas zurückgeben. Deshalb sind wir auf die Kalender-Idee gekommen“, meint der Präsident des Clubs Tobias Friedrich. Der Kalender ist für 15 Euro erhältlich. Dabei kommt der Erlös zu 100% den Kindern hier in der Gemeinde zu Gute, denn er wurde komplett durch die Mitglieder des Vereins finanziert.

Den Kalender kann man bereits an verschiedenen Stellen direkt kaufen, wie z.B. bei der Gärtnerei Dietz in Schandelah, der Gemeindeverwaltung, der Musikschule Musikbox und Horch Schreibwaren in Cremlingen sowie bei Gartenbau Wesche in Destedt. Wo man ihn noch bekommt, erfahren Sie unter www.kiwanis-cremlingen.de. Interessenten können auch gerne ein E-Mail an club@kiwanis-cremlingen.de schreiben.

Auch Bürgermeister Detlef Kaatz ist begeistert von der Kalender-Idee: „Es ist so einfach etwas Gutes zu tun, indem Sie die Kiwanis-Projekte mit dem Kauf eines Kalenders unterstützen. Er ist auch ein super Geschenk!“

Was ist Kiwanis eigentlich?

Kiwanis ist eine weltweite Service-Organisation, die sich für das Wohl der Gemeinschaft, insbesondere für die Kinder, einsetzt. Aktive Frauen und Männer aus allen Berufen und Bevölkerungsschichten engagieren sich überparteilich und über Konfessionen hinweg. Charity-Einnahmen werden ohne Abzüge in voller Höhe weitergegeben. Die deutschen Clubs helfen dabei mit gezielten Maßnahmen vornehmlich vor Ort. Aus eigenen und gemeinsamen Aktivitäten in den Clubs erwachsen gegenseitige Wertschätzung, Verbundenheit und persönliche Freundschaften auf regionaler und internationaler Ebene. Mit vielen Einzelprojekten dokumentieren die zurzeit ca. 137 deutschen Kiwanis-Clubs mit ca. 3.000 Mitgliedern ihre soziale Verantwortung und ihr gesellschaftspolitisches Engagement. (Quelle: www.kiwanis.de)